

Runder Tisch
Sitzung 17. November 2009
Protokoll

Vorstand Runder Tisch:

Frau Neckritz
Herr Diekmann
Herr Sabath
Herr Tielboer
Herr Zitterich

Stadt Leer / Sanierungsmanagement:

Frau Eilers
Herr Baumann
Herr Berghaus
Herr Tautz
Frau Bruns
Frau Strack

Politik:

Frau Bächle-Fiks
Herr H.-D. Schmidt
Frau Spier (Behindertenbeirat)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Aktuelles
4. Sachstandsbericht Straßen 2. Priorität
5. Sachstandsbericht Umsetzung der Vorschläge der Sozialstudie
6. Antrag Stadtteilsozialarbeit
7. Verschiedenes
8. Termine

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Herr Diekmann eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Protokoll der letzten Sitzung

keine Anmerkungen

3. Aktuelles

Herr Diekmann berichtet, dass seit der letzten Sitzung

- Die Eröffnung der Bewegungsfläche am Hoheellernweg (und des neu gestalteten Schulhofes der Hoheellernschule) erfolgt sei sowie
- Ein Zeitungsbericht zur Modernisierung der Gebäude in der Gräfin-Theda-Straße erschienen sei; hierüber solle aber in der heutigen Sitzung nicht gesprochen werden, dies sei zunächst Thema für die Politik

4. Sachstandsbericht Straßen 2. Priorität

Herr Horst erläutert, dass der Vorstand nach einer Begehung der Straßen der Priorität 2 die Stadtwerke gebeten habe, die im Rahmen der Begehung dokumentierten Mängel danach zu bewerten, ob ihre Behebung im Rahmen einer umfassenden Erneuerung oder im Rahmen von Instandhaltungsmaßnahmen sinnvoll sei. Herr Horst stellt die vom Vorstand dokumentierten Mängel im Detail vor und gibt jeweils eine Einschätzung.

Zusammenfassend ergibt sich folgende Bewertung seitens der Stadtwerke:

	Name	Unterhaltung Stadtwerke	Ausbau
1	Hoheellernweg	x	
2	Evenburgallee (Gehweg)	x	
2	Evenburgallee (Fahrbahn)	x	x
3	Auf der Lübsche		x
4	Keplerstr.	x	
5	Van-Jhering-Str.	x	
6	Euckenstr.	x	
7	Bavinkstr.	x	
8	Okko-ten-Broek-Str.		x
9	Cirksenastr.		x
10	Folkmar-Allena-Str.		x
11	Fokko-Ukena-Str.		x

Zur nächsten Sitzung wird der Vorstand eine Beschlussvorlage zum Thema vorbereiten

Diskussion um die Fahrradstraße:

- Herr Horst erläutert, dass in der Fahrrastraße eine dem Fahrradverkehr angepasste Geschwindigkeit eingehalten werden müsse, die maximal 30 km/h betragen dürfe; Fahrradfahrer haben Vorrang.
- Aus der Runde werden Vorschläge formuliert, die Fahrradstraße wieder aufzuheben und statt dessen den Fußweg zu einem breiten Fuß- und Radweg zu verbreitern.
- Herr Horst sagt zu, die geschilderte Verkehrssituation der städtischen Verkehrsabteilung mitzuteilen.

5. Sachstandsbericht Umsetzung der Vorschläge der Sozialstudie

Herr Baumann stellt kurz dar, dass im Nachgang der Sozialstudie zwei Arbeitsgruppen eingerichtet wurden mit dem Ziel, konkrete Ergebnisse zu erarbeiten.

- **AG Spielflächen - Ergebnis:**

- Es besteht Bedarf an einer Fläche, ein alternativer Standort zur Fläche auf dem MZO-Gelände, für die ein Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan besteht, steht nicht zur Verfügung.
- Die bis Januar 2010 durch die Spielplatz- und Jungendscouts gewährleistete Betreuung der Spielflächen soll fortgesetzt werden.
- Diese Ergebnisse wurden am 27.10. dem Sozialausschuss vorgestellt
- Mittlerweile gibt es den Beschluss, das Scout-Projekt in der vorgeschlagenen Form und in Kombination mit dem Projekt „Ostloopers“ (früheres Stadtteil-aktiv-Projekt) fortzuführen

- **AG Wohnen**

Wie bereits im September erläutert, schlägt die AG ein Wohnprojekt für Jugendliche / junge Erwachsene vor, das aus mehreren Stufen besteht:

- Eine sehr intensive aber gleichwohl niederschwellige Wohntrainings-Stufe – hierfür hat das DRK einen Antrag auf Förderung im Rahmen des Europäischen Jahrs gegen Armut und soziale Ausgrenzung gestellt (4 Plätze)
- Eine Stufe des eigenständigen, aber betreuten Wohnens – hierfür hat der Synodalverband ein Konzept erstellt (8 Plätze), geeigneter Standort wäre die Großstraße 22.
- Die Perspektiven der Finanzierung für dieses betreute Wohnen sind noch nicht abschließend geklärt.
- Die BI soll – wie bisher bereits durch Teilnahme an der AG und Berichte in der BI geschehen - weiterhin in die Konkretisierung der Projektentwicklung eingebunden werden
- Dieses Ergebnis der AG wurde am 27.10. dem Sozialausschuss vorgestellt;
- inzwischen gibt es ein Votum des Verwaltungsausschusses, dass sich dafür ausspricht, dieses Projekt weiter zu verfolgen.

Herr Diekmann ergänzt, die BI solle entscheiden, ob das Projekt in der Großstraße 22 durchgeführt werde.

Herr Sabath berichtet, es habe bei der Sitzung in der BI in der letzten Woche, in der das Projekt vorgestellt wurde, durchaus Bedenken gegeben; die BI sei nicht grundsätzlich dagegen, man habe aber die Befürchtung, dass das Carree insgesamt zu stark belastet werde.

6. Antrag Stadtteilsozialarbeit

Herr Beckers erläutert den Antrag (wurde mit der Einladung versandt): die drei Stellen von Frau Beekeboom, Frau Behrends-Buskohl und Herrn Heintzen sind derzeit zeitlich begrenzt bis Ende 2010. Der Beirat wirbt für eine dauerhafte Verstetigung dieser Stellen.

Nach Einschätzung von Herrn Diekmann kann der Runde Tisch sich nur auf den Zeitraum der Sanierung beziehen; er plädiert daher dafür, dass der Runde Tisch ein Votum abgibt, die Stellen bis zum Ende der Sanierung zu sichern.

Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu.

7. Verschiedenes

Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Sitzung den vorgesehenen Zeitplan für die Umsetzung der Straßen der Priorität 1 darzustellen (konkrete Frage nach der Ulrichstraße)

8. Termine

- Der nächste Runde Tisch findet am 12. Januar 2010 statt.

Der Vorstand schließt die Sitzung um 19:50